

REGIONEN SEITE 2

Weniger Gewinn

GESUNDHEIT Das Spital Emmental hat 2017 mehr Patienten betreut als im Vorjahr. Wegen Investitionen und dem Bau des Bettenhauses sank aber der Profit.

Rund 3400 Patientinnen und Patienten mehr als im Vorjahr begaben sich in die Obhut des Spitals Emmental. Das ist dem Geschäftsbericht 2017 zu entnehmen. Somit konnte auch der Betriebsertrag um 3,7 Prozent auf 160,4 Millionen Franken gesteigert werden. Der Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern jedoch, Ebitda genannt, ist um 3,6 Millionen Franken oder um rund 34 Prozent auf 1,4 Millionen gesunken. Zwei Gründe seien dafür verantwortlich. Erstens würden neue medizinische Angebote eine Anlaufphase benötigen, bis sie rentierten. Zweitens habe der Bau des neuen Bettenhauses in Burgdorf bei laufendem Betrieb die Effizienz Betriebsabläufe beeinträchtigt.

Insgesamt betreute das Spital Emmental letztes Jahr rund 10 000 stationäre Patientinnen und Patienten, etwa 100 mehr als im Vorjahr. Dazu kommen rund 58 300 ambulante Patienten. Hier beträgt der Zuwachs über 3300 Patienten. Erneut wurden mit 41 Prozent am meisten Patientinnen und Patienten im Bereich Medizin behandelt, gefolgt von der Chirurgie mit 27 Prozent, der Orthopädie mit rund 17 Prozent, der Geburtshilfe und Frauenheilkunde mit rund 16 Prozent.

Gemeinsame Wege

Das Spital Emmental arbeitet seit letztem Jahr im Bereich Bauchchirurgie mit der Spital Region Oberaargau AG zusammen. Eingriffe bei tief liegenden Enddarmtumoren werden für Patienten aus beiden Regionen in Burgdorf durchgeführt, Operationen am Magen wegen Übergewicht in Langenthal. Die Vor- und Nachbehandlungen finden wohnortsnah statt. Das Spital Emmental beteiligt sich ferner seit Oktober 2017 an der Patiententransportfirma Easycab AG, Niederwangen. Dank einer Vereinbarung mit der Ortho-Team AG können seit Herbst 2017 zudem orthopädische Hilfsmittel samt Beratung direkt im Spital bezogen werden. Auch wurde die strategische Zusammenarbeit mit der Orthopädie Sonnenhof erweitert. Das Angebot im Spital Emmental umfasse jetzt alle orthopädischen Fachgebiete. pd/mbu

© **BZ Berner Zeitung Burgdorf + Emmental**